

**Utopiastadt gemeinnützige GmbH****Wuppertal****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	3.806.422,53	3.317.179,70
I. Sachanlagen	3.806.022,53	3.316.779,70
II. Finanzanlagen	400,00	400,00
B. Umlaufvermögen	257.116,83	276.688,37
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.688,44	93.970,08
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	214.428,39	182.718,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	986,74	1.044,71
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.064.526,10	3.594.912,78
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	25.000,00	25.000,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00
B. Sonstige Sonderposten	1.334.340,65	692.006,43
C. Rückstellungen	15.311,00	18.200,00
D. Verbindlichkeiten	2.667.684,45	2.859.706,35
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	80.707,67	72.030,66
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.470.073,86	2.672.172,77
E. Rechnungsabgrenzungsposten	22.190,00	0,00



Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.064.526,10	3.594.912,78

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Utopiastadt gemeinnützige GmbH hat Ihren Sitz in Wuppertal. Sie ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 26829 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetriebs dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, werden nicht bilanziert.

Rückstellungen werden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten werden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden werden einzeln bewertet.

Es wird vorsichtig bewertet, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt, wenn sie bis zum Bilanzstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt.

Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, wird soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.



Die Kassenbestände und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag bewertet.

Zum Bilanzstichtag sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, welche in künftigen Wirtschaftsjahren als Aufwand aufzulösen sind.

Die sonstigen Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag bewertet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

IV. Angaben zur Bilanz

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

V. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2020 bestanden keine Haftungsverhältnisse.

VI. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16,75.

Wuppertal, 17. September 2021

gez. Christian Hampe, Geschäftsführer
gez. Beate Barbara Blaschczok, Geschäftsführerin

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.12.2021 festgestellt.